

Semesterbrief für Lehrende des Fachbereichs

Sommersemester 2016

Liebe Lehrende des FB Politik- und Sozialwissenschaften, liebe Kolleginnen und Kollegen, zu Beginn des Sommersemesters 2016 möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen am Fachbereich informieren und in diesem Rahmen ebenfalls alle neuen Lehrenden und Lehrbeauftragten herzlich willkommen heißen.

In diesem Semesterbrief möchten wir unterschiedliche Themen aufgreifen zu denen es Fragen gab, sie auf Ausschreibungen und Veranstaltungen des Fachbereichs hinweisen und Neuerungen am Fachbereich bekanntmachen.

Themen sind:

1. **Lehrdurchführungsrichtlinie (LDR)**
2. **Führen von TeilnehmerInnenlisten**
3. **„Wir müssen über unser Studium reden – Füreinander - Miteinander“**
4. **Mittel aus dem Lehrpool**
5. **Lehrveranstaltungsevaluation**
6. **Etablierung der Nachwuchsförderung am Fachbereich**
7. **Allgemeine Information zum Thema (Nicht) Bindende Prüfungen, wann gilt eine Prüfung / Modulprüfung als angetreten**

1. **Lehrdurchführungsrichtlinie (LDR)**

Da es immer wieder Fragen bezogen auf die Organisation der Lehre am Fachbereich gibt, haben wir die wichtigsten Fragestellungen der Lehrdurchführungsrichtlinie¹ stichpunktartig dargestellt. Die Fragestellung wurde im WiSe 2012/13 durch den Fachbereichsrat des FB Politik- und Sozialwissenschaften erlassen.

Wiederkehrende Fragestellungen waren:

- Durchführung der Lehrveranstaltungen (Turnus und Umfang)
– alle Lehrveranstaltungen sollen in der ersten Woche der Vorlesungszeit beginnen und regelmäßig wöchentlich angeboten werden
- Absage von Lehrveranstaltungen erfolgen durch Meldung an das Studienbüro
- Absage von einzelnen Lehrveranstaltungsterminen müssen den Studierende und der Institutsleitung bekannt gegeben werden und sind zu einem geeigneten Zeitpunkt **nachzuholen** weitere Themen in der Durchführungsrichtlinie sind
- Minimale und maximale TeilnehmerInnenzahl (Regelungen zu Zugangsbeschränkung)
- Durchführung von Blockveranstaltungen (Genehmigung durch den Dekan)
- Exkursionen
- Sprechstunden
- Genehmigung der Lehrplanung

Sie sehen, zu vielen Themen gibt es im Fachbereich bereits abgestimmte Regelungen und Verfahren. Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.polsoz.fu-berlin.de/studium/lehre/index.html>

¹ http://www.polsoz.fu-berlin.de/studium/downloads/downloads_lehre/Lehrdurchfu_hrungsrichtlinie_FB_PolSoz.pdf?1367713527

2. Führen von TeilnehmerInnenlisten

Ein weiterer Diskussionspunkt ist immer wieder die Bescheinigung der regelmäßigen Teilnahme und damit einhergehend das Führen von TeilnehmerInnenlisten. Wenn es laut den Studien- und Prüfungsordnungen der Studiengänge eine Teilnahmepflicht gibt, dann können Teilnehmerlisten geführt werden, müssen aber nicht! Es gelten die Regelungen des Instituts bzw. der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen zu denen eine Lehrveranstaltung angeboten wird. Bspw. gibt es für die meisten Studiengänge des OSI keine Festlegung auf eine TN-Pflicht in den SPO, so dass eine solche Pflicht den Studierenden auch nicht seitens der Dozentenschaft auferlegt werden kann.

3. „Wir müssen über unser Studium reden – Füreinander - Miteinander“

Veranstaltung für Masterstudierende

Die Problematik das die der Anzahl der Studienabschlüsse insbesondere in der Regelstudienzeit zu gering ausfällt ist bekannt. Wir möchten daher für Herausforderungen in diesem Zusammenhang bereits im Vorfeld Lösungsansätze aufzeigen.

Am **12.05.2016** findet die Veranstaltung für Masterstudierende in der Ihnestr. 21 im Hörsaal A statt. Die Studierenden erhalten hier die Möglichkeit, sich in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr in einem offenen Rahmen, beginnend mit dem Instrument World-Café, über Herausforderungen des Studiums untereinander austauschen und zu vernetzen. Außerdem haben diese die Möglichkeit, sich bei den jeweiligen ExpertInnen Informationen zu holen. Zu den unterschiedlichsten Themen (Abschlussphase, Ausland, Studienorganisation etc.) werden ExpertInnen der Institute/Studiengänge, der zentralen Universitätseinrichtungen (z. B. Career Service, Studienberatung), des Studien- und Prüfungsbüros, Nachwuchsförderung sowie der Qualitätssicherung für Fragen bereitstehen.

Es wäre schön, wenn Sie diese Veranstaltung auch in ihren Lehrveranstaltungen ankündigen könnten.

4. Mittel aus dem Lehrpool

Für die Förderung innovative Lehransätze hat der Fachbereich im Rahmen der Zielvereinbarung 2015-2017 Mittel erhalten. Gefördert werden können Projekte, welche die Lehre durch sachliche, zeitliche und soziale Innovationen bereichern können. Bitte richten Sie ihre Anträge genauere Informationen zu den Förderlinien und der Antragstellung entnehmen Sie bitte unserer Homepage. <http://www.polsoz.fu-berlin.de/qualitaetsicherung/lehrpool/index.html>

5. Lehrveranstaltungsevaluation

In diesem Semester werden **alle Veranstaltungen des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft** evaluiert. Für die Rückmeldung über die Qualität in den jeweiligen Lehrveranstaltungen werden im Turnus alle drei Semester die Studierenden in den Veranstaltungen der jeweiligen Studiengänge befragt. Zur Durchführung werden die Lehrenden direkt separat angeschrieben und sollen nach selbstständigem Ausdruck der zweiseitigen Fragebögen die Evaluation in der Woche **vom 20. – 24. Juni 2016** durchführen. **Wenn Sie von diesem Zeitraum abweichen müssen, z.B. wegen einer Blockveranstaltung, melden sie sich bitte umgehend bei der Qualitätssicherung.**

Die ausgefüllten Fragebögen werden dann in einem geschlossenen Umschlag per Hauspost oder persönlich an die Qualitätssicherung gegeben. Durch den zweiseitigen Fragebogen und die schnelle Bearbeitung können wir die Evaluation im zweiten Drittel des Semesters durchführen. Die Lehrenden erhalten eine rechtzeitige Rückmeldung, um ihre Ergebnisse in den Lehrveranstaltungen mit den Studierenden besprechen zu können.



Im kommenden WiSe werden dann die Masterstudiengänge Politikwissenschaft und Soziologie – Europäische Gesellschaften evaluiert.

Keine Bange, die Durchführung dieser Evaluationen steht im vollen Einklang mit den einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen!

6. Etablierung der Nachwuchsförderung am Fachbereich

Im Zuge seiner Qualitätssicherungsverfahren hat der Fachbereich ein Konzept für die Nachwuchsförderung entwickelt, das der gezielten Förderung von Nachwuchswissenschaftler*innen dienen und gleichzeitig den Brückenschlag zu den Forschungsaktivitäten am Fachbereich bilden soll.

Zur Umsetzung der geplanten Maßnahmen ist das ehemalige "Promotions- und Habilitationsbüro" des Fachbereichs zur „Nachwuchsförderung“ umstrukturiert worden. Zukünftig werden *Frau Paul* und *Frau Stelter* neben der administrativen Begleitung von Promotions- und Habilitationsverfahren in enger Kooperation mit dem Forschungsdekan weitere unterstützende Aufgaben wahrnehmen, die den Doktorand*innen und Postdocs den Einstieg in eine wissenschaftliche Laufbahn erleichtern und die Nachwuchswissenschaftler*innen bei der Einwerbung von Drittmitteln unterstützen sollen.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf den Webseiten der Nachwuchsförderung unter <http://www.polsoz.fu-berlin.de/nachwuchsfoerderung/index.html>.

7. Allgemeine Information zum Thema (Nicht) Bindende Prüfungen, wann gilt eine Prüfung / Modulprüfung als angetreten

Am Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften gibt es derzeit NICHT BINDENDE PRÜFUNGEN. Der Anlage 1 können Sie weitere wichtige Hinweise zu den Modulprüfungen entnehmen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin gutes Gelingen und viel Erfolg im laufenden Semester.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Ingo Peters.

Dr. Ingo Peters
Studiendekan

Handwritten signature of Heike Herforth.

Heike Herforth
Leitung Studien- und Prüfungsbüro

Handwritten signature of Martina Regulin.

Martina Regulin
Qualitätssicherung